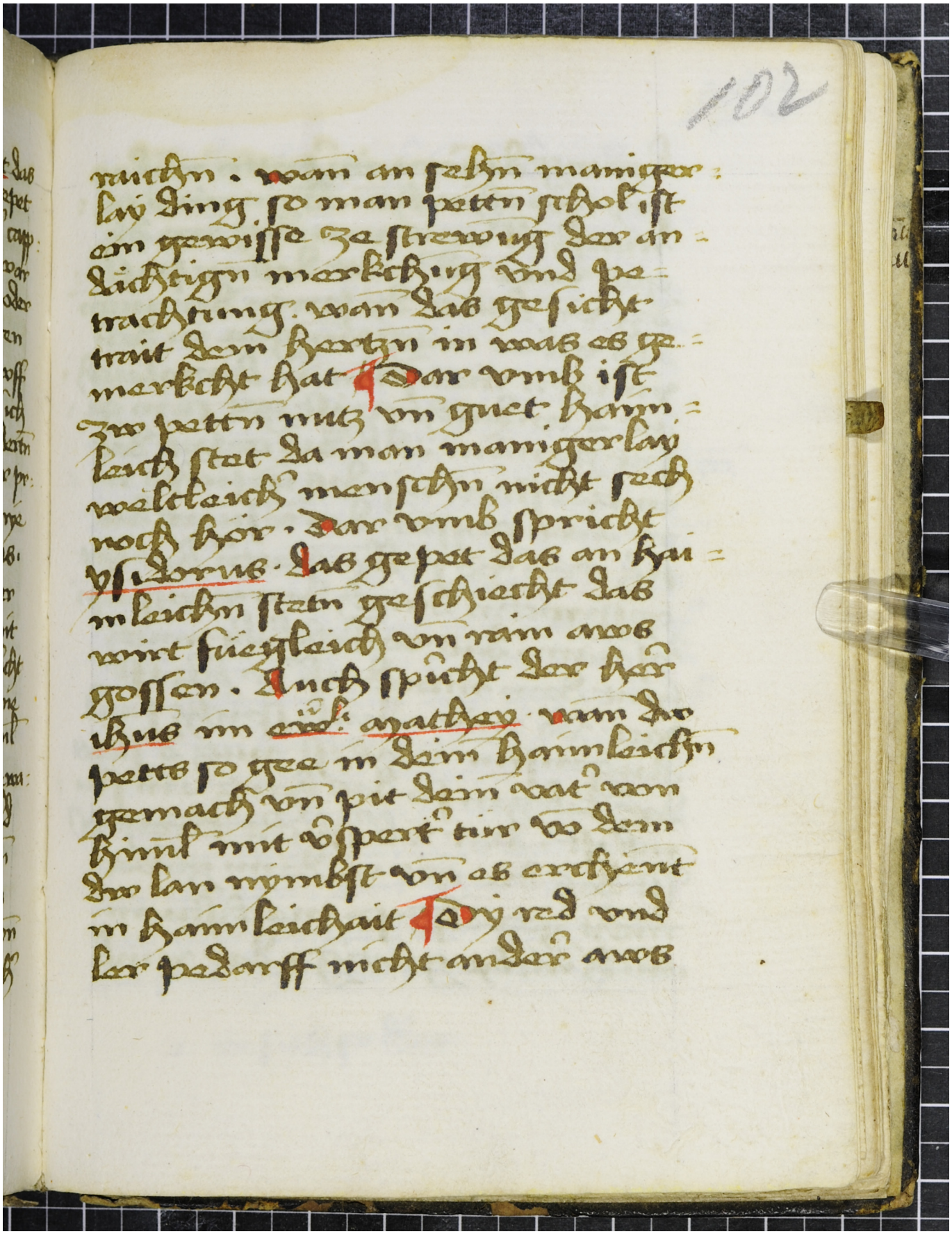
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41389
Copyright: Melk, Benediktinerstift



102

reichn. wan an sehn maniger
lay ding. so man petten scholl ist
ein gewisse ze strewing der an
dichtigen merkching vnd be
trachting. wan das gesicht
trait dem hertzn in was es ge
merkcht hat. Der vmb ist
ze petten nutz vn guet. hann
leich stat da man manigerlay
weltleich menschn nicht sech
noch hor. Der vmb spricht
vsidorus. das gepet das an hai
nleichn stain geschiecht das
wirt fuegleich vn rain aus
gossen. Auch spricht der her
ihus in euo: ayathey. wan du
petts so gee in dein hannleichn
gemach vn pit dein vat vn
himl mit ossert tir vo dem
du lan nymbst vn es erchent
in hannleichait. Dey red vnd
ler pedarff nicht ander aus